Firma:

Christian Knobloch Vermögensverwaltung Gesellschaft m.b.H.

Geschäftsjahr:

1.11.2024 – 31.10.2025

Gegenstand des Unternehmens:

Vermietung von Kfz

Holding

Erwerb und Vermietung von Immobilien

Geschäftsführung:

KNOBLOCH Christian (vertritt selbständig)

Lage der Gesellschaft, Geschäftsverlauf, Geschäftsergebnis und wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind die Umsatzerlöse von bisher € 17,49 Mio. im Geschäftsjahr 2023/2024 auf nunmehr € 20,54 Mio. angestiegen. Der Jahresüberschuss hat € 16,48 Mio., (Vorjahr € 13,47 Mio.) betragen.

Die Gesellschaft erbringt ihre Leistungen fast ausschließlich ihren Tochtergesellschaften gegenüber, weshalb die Ertragssituation vom wirtschaftlichen Erfolg derselben abhängig ist. Die Ertragslage der Gesellschaft ist als positiv zu beurteilen. Das Ergebnis vor Steuern beträgt € 17,42 Mio. (Vorjahr € 14,52 Mio.).

Das Finanzergebnis hat sich von € 12,64 Mio. im Geschäftsjahr 2023/2024 auf nunmehr € 15,71 Mio. erhöht. Dies ist auf gestiegene Beteiligungserträge zurückzuführen.

Im Geschäftsjahr 2024/2025 wurden € 21,59 Mio. in das Anlagevermögen investiert, der Großteil dieser Investitionen betrifft weiterhin die Errichtung eines neuen Konzernsitzes. Dieser wurde im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2024/2025 fertiggestellt und auch bezogen. Das Vermögen der Gesellschaft setzt sich insbesondere aus Anlagevermögen, Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen und Guthaben bei Kreditinstituten zusammen.

Ausgehend von einer Bilanzsumme von € 132,64 Mio. beträgt die Eigenkapitalquote 91,53 %. Es ist keinerlei Sanierungsbedarf in Hinblick auf die Bestimmungen des Unternehmensreorganisationsgesetzes gegeben.

Weitere Ausführungen zur Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage können auch dem Anhang zum Jahresabschluss vom 31.10.2025 entnommen werden.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

Es gibt, wie von der Geschäftsführung ausdrücklich bestätigt, nach dem Bilanzstichtag keine Vorgänge, die von besonderer Bedeutung sind.

Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft nach dem Bilanzstichtag

In den ersten Monaten des neuen Geschäftsjahres blieb der Umsatz gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres weitgehend konstant. Auch die Ertragslage kann, aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklungen bei den jeweiligen Tochtergesellschaften als stabil bezeichnet werden.

Risikoberichterstattung/Finanzinstrumente

Im Rahmen einer grundlegenden Risikobegrenzung wird versucht nur Risiken einzugehen, die auf Basis der derzeitigen Organisation und internen Kontrollsysteme der Gesellschaft handhabbar sind.

Nach Ansicht der Geschäftsleitung ist über keine das übliche Ausmaß überschreitende

Risken zu berichten. Derivative Finanzinstrumente sind derzeit nicht im Einsatz, da die Finanzierung durch Eigenkapital sichergestellt ist.

Für etwaig drohende Risiken aus dem laufenden Geschäftsbetrieb wurde durch die Bildung von Rückstellungen ausreichend Rechnung getragen bzw. sind diese durch den Abschluss von Versicherungen weitgehend gedeckt.

Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft entwickelt derzeit keine Aktivitäten in diesem Bereich

Zweigniederlassungen

Es sind derzeit keine Zweigniederlassungen der Gesellschaft errichtet.

Wien, ...



der/die Geschäftsführer